

Instandhaltung

Auf dem Sportplatz ist immer etwas zu tun. Am 7. September mähte Mathias Glindemann noch einmal den A-Platz, denn an diesem Wochenende hatte die Faustballsparte ihren 13. Faustball Cup und deshalb sollte der Rasen in einem guten Zustand sein.

Einmal öfter mähen bedeutet viel zeitlichen Einsatz, kommt dem Rasen zu gute und erfreut die Fuß- und Faustballer, sagt Mathias und drehte weiter Runde um Runde!



Eine andere Baustelle war der Zufahrtsweg zum Fuchsbau und zu den Tennisplätzen. Loch reihte sich an Loch. So ging es nicht weiter, dachte sich unser Vereinswirt Jürgen! Packte an und verfüllte mit seinem Helfer Karl Heinz Morschek die Schlaglöcher.



Leider war er, als die Aufnahme entstand, nicht mehr anwesend. Diese Aktion ist einmal mehr im Sinne des Miteinander der TuS-Gemeinschaft zu sehen.